

**Beschluss zur Drucksachen-Nr. 0070/18 der Sitzung des Ausschusses für Soziales,
Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 28.02.2018**

Soziale Stadt Erfurt Südost - Interessenbekundungsverfahren Quartiersmanagement

Genaue Fassung:

01

Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung beschließt die Ausschreibungskriterien und das Verfahren für das Interessenbekundungsverfahren Quartiersmanagement Erfurt Südost.

02

In den folgenden Haushalten ab 2019 sind die finanziellen Mittel für eine Personalstelle einzustellen.

Pressemitteilung (Entwurf)

Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung eines Quartiersmanagements in Erfurt Südost im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt

Amt für Stadtentwicklung
und Stadtplanung

Kontakt
Herr Michael Paak
Tel. 0361-655-3955
Fax 0361-655-3909

01. März 2018

Die Stadtverwaltung Erfurt, das Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, beabsichtigt im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt im Fördergebiet Erfurt-Südost die Einrichtung eines Quartiersmanagements. Das Fördergebiet umfasst die Stadtteile Herrenberg, Wiesenhügel und Melchendorf. Grundlage dabei bildet der Stadtratsbeschluss 1992/15 vom 18.12.2015, mit dem bestätigten Entwicklungskonzept Erfurt-Südost.

Die Einrichtung eines Quartiersmanagements beinhaltet die Besetzung der Stelle eines Quartiersmanagers/In.

Der Träger ist mit der Übernahme des Quartiersmanagements verpflichtet:

- zur Neutralität gegenüber den im Gebiet und der in der Stadtteilkonferenz wirkenden Akteuren
- partnerschaftlich mit der Stadt zur Umsetzung, der im Entwicklungskonzept dargestellten Projekte und Maßnahmen, aktiv beizutragen
- im Ergebnis der Arbeit im Programmgebiet an der Fortschreibung des Entwicklungskonzeptes mitzuwirken
- zur engen Zusammenarbeit mit den Ortsteilbürgermeistern/-räten
- zur Förderung von Vernetzung, Austausch, Kommunikation und Begegnung im Quartier
- zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und generationsübergreifenden Zusammenlebens im Quartier
- zum Aufbau bzw. zur Weiterentwicklung der Netzwerkstrukturen vor Ort
- zur Bürgeraktivierung und Bürgerbeteiligung
- zur unter Einbeziehung der Vor-Ort-Akteure und Beteiligung der Bürger Identifizierung von Herausforderungen und problemlagen, sowie Entwicklung von Projekten orientierend an den Bedürfnissen der Bürger
- zur prozessbegleitenden Evaluation

Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung eines Quartiersmanagements in Erfurt Südost im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt

Der Träger muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Erfahrungen in der Sozial- und Netzwerkarbeit
- Einrichtung oder Nutzung eines Arbeitsplatzes für den Quartiersmanager/In im Programmgebiet Soziale Stadt Erfurt Südost, welche auch eine öffentliche Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger aus dem Gebiet ermöglichen soll
- Kenntnisse zum Programmgebiet Südost
- Erfahrungen oder Mitwirkung im Bereich anderer Bundes-/ Landesförderprogramme

Für die Aufgabenerfüllung sind 1,0 Personalstellen vorzusehen. Das Quartiersmanagement soll ab 07/2018 erbracht werden.

Dabei sollen insbesondere Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter zum Einsatz kommen, welche über gute Kenntnisse bzw. Erfahrungen in folgenden Bereichen verfügen:

- Projektmanagement
- Netzwerkarbeit
- Kommunikations- und Moderationsfähigkeit
- Methoden der Aktivierung, Bürgerbeteiligung und Gemeinwesenarbeit
- Soziale, interkulturelle und Beratungskompetenz
- qualitative Methoden der Sozialforschung

Träger, die Interesse an dieser Aufgabe haben, senden bitte ihre schriftlichen Bewerbungen bis zum 27.04.2018 an das

Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
Abt. Stadterneuerung, Stabsstelle Soziale Stadt
Herr Michael Paak
Löberstraße 34
99096 Erfurt

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Problemdarstellung/Beschreibung der Ausgangssituation,
- Darstellung eines Arbeits- und Finanzierungsplanes mit dem Nachweis einer sachgerechten und rechtskonformen Vergütung für den Quartiersmanager/In,
- Aussagen zur fachlichen, methodischen, personellen und organisatorischen Eignung und Erfahrungen des Trägers im sozialen Bereich,

Interessenbekundungsverfahren zur Einrichtung eines Quartiersmanagements in Erfurt Südost im Rahmen des Bund-Länder-Programms Soziale Stadt

- Aussagen zur fachlichen und personellen Eignung des einzusetzenden Personals,
- eine Darstellung über durchgeführte, vergleichbare Projekte im zurückliegenden Zeitraum,
- Aussagen zur Öffentlichkeitsarbeit,
- Aussagen zur Qualitätssicherung und Evaluation

Das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt Erfurt-Südost, mit der Beauftragung eines Trägers durch die Stadtverwaltung Erfurt für das Quartiersmanagements, ist an die erfolgreiche Bewilligung der Fördermittel durch das Land Thüringen und die Sicherung der einzubringende Eigenanteile im Haushalt der Landeshauptstadt Erfurt gebunden.

Amt für Stadterneuerung und Stadtplanung